

INHALTSVERZEICHNIS

Lage und Klima	7
Die Entstehung des Ortes und die moldauische Landschaft	8
Die österreichische Herrschaft	10
I. Das Dorf Radautz und seine Bewohner	10
II. Der Aufschwung und die Teilung des Dorfes	16
III. Der Marktflecken	20
IV. Das Revolutionsjahr 1848	25
V. Die Stadt	27
VI. Der Erste Weltkrieg	36
VII. Das Ende der österreichischen Monarchie.	
Die Bukowiner Konstituante	41
Die rumänische Herrschaft. I	44
II. Die Wirtschaftskrise und die Zwangskonvertierung	47
III. Das sowjetische Ultimatum	52
Die Gemeindevertretungen	58
Ehrenbürger der Stadt	63
Konskriptionen, Volks- und sonstige Zählungen	64
Gassen und Plätze	67
Die römisch-katholische Kirche	72
Die evangelische Kirche A. B.	104
Die griechisch-katholische Kirche	112
Die griechisch-orientalische Kirche	115
Die Lippowaner	128
Die Radautzer christlichen Friedhöfe	129
Der deutsche Soldatenfriedhof	132
Die Israeliten	134
Schulen	
I. Die fürstliche Schule	145
II. Die Volksschulen	146
III. Das k. k. Staatsobergymnasium	153
Die rumänisch-deutsche Abteilung des k. k. Staatsobergymnasiums	164
Das öffentliche städtische Mädchenlyzeum	167
Das kath. deutsche Privatrealgymnasium	169
Fachschulen	171
Das k. k. Staatsgestüt	174
Die Religionsfondsherrschaft Radautz	202
Der Bezirk Radautz	208
Der Judetz Radautz	212
Die Justiz	217
Finanzbehörden	223
Die Post	228
Die Eisenbahn	229
Die Polizei	232

Sonstige Behörden	234
Das Allgemeine öffentliche Krankenhaus „Kronprinz-Rudolf-Stiftung“	236
Die Feuerwehr	244
Die Garnison	248
Das Zunftwesen	253
Die Berufskammern	257
Vereine	258
Kreditinstitute	268
Die Industrie	273
In Radautz erschienene periodische Schriften	279
Die Reichsratsabgeordneten der Stadt Radautz	282
Die Landtagsabgeordneten der Stadt	284
Gastspiele auswärtiger Künstler	285
Das Radautzer Deutschtum	286
Prominente Radautzer	312
Radautzer Reminiszenzen	320

